

Beschluss A11

Gebt das Grün frei!

Zur Weiterleitung an die SPD-Stadtratsfraktion:

Öffnung kommunaler Sportstätten für gemeinnützige Vereine zum ermäßigten Tarif

Die Sportstätten in der Landeshauptstadt befinden sich in den letzten Jahren in einem stetigen Wandel. Alte Schleifscheiben werden nach und nach durch moderne Kunstrasenplätze ersetzt, die höchsten Ansprüchen genügen und strapazierfähiger sind. Das bedeutet ebenso eine Entlastung der wenigen verbliebenen Rasenplätze. Allerdings: ist man nicht der Stammverein, stößt man bei der Anmietung schnell an finanzielle Grenzen. Und das, obwohl die Plätze, gerade in den großen Ferien, ungenutzt bleiben. Das möchten wir ändern.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle gemeinnützigen Vereine, die in der Landeshauptstadt Dresden ansässig sind, kommunale Sportstätten zum ermäßigten Tarif von acht Prozent des Ursprungspreises nutzen können. Das ist der Preis, den die Stammvereine zahlen. Das Erstzugriffsrecht auf die Nutzungszeiten bleibt selbstverständlich bei den Vereinen, die auf dem Gelände 'zu Hause' sind. Eine Sportstadt lebt vom Breitensport – da hat Dresden noch deutlichen Nachholbedarf. Die Öffnung der Plätze für gemeinnützige Vereine soll ein kleiner Schritt in die richtige Richtung sein.